

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



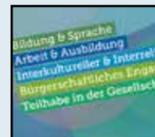
NEUE MELDEFUNKTION
Eichenprozessionsspinner über die Geoapp der Stadt Aalen melden.
Seite 2



PROF. DR. PETER BOFINGER
Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen anlässlich des Stützel-Symposiums.
Seite 3



SONNTAG, 15. JULI
32. Aalener Stadtlauf
Beginn: 10 Uhr
Innenstadt gesperrt
Seite 3



BÜRGER-HEARING
Thema: Integration
Freitag, 13. Juli
16.30 Uhr, Rathaus Aalen
Seite 3



JOBANGEBOT
Sachbearbeiterin in Teilzeit für die Geschäftsstelle Dewangen gesucht.
Seite 4

GROSSES JUBILÄUMSFEST AM 14. UND 15. JULI AUF AALENS HAUSBERG

Mein Stückchen Himmel – Familienfest zum Aalbäumle-Jubiläum



Foto: © miAA | www.made-in-aalen.de

Rechtzeitig zum Jubiläumsfest zum 120-jährigen Bestehen wurden die Arbeiten am Turm, an der Schutzhütte und am Spielplatz fertiggestellt. Das Aalener Wahrzeichen ist gerüstet für das Festwochenende zur Feier des 120. Geburtstages.

Das Aalbäumle, der Aussichtsturm am nördlichen Rand des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb, bietet seit 1898 Ausblicke in eine fantastische Landschaft und ist zu jeder Jahreszeit ein tolles Ausflugsziel für die ganze Familie. Ein Familienwochenende lockt am Samstag, 14. Juli und Sonntag, 15. Juli Besucher aus nah und fern auf den Aalener Hausberg. Ein buntes Programm lädt dazu ein, den Tag mit der ganzen Familie mitten im Wald unter schattigen Bäumen zu verbringen. Bereits am Freitagnachmittag, 13. Juli, lädt die Stadt Aalen zum traditionellen Seniorennachmittag mit gemütlicher Hocketse ein. OB Rentschler wird um 14.30 Uhr begrüßen und eine Infotafel zur Geschichte des Aalbäumles enthüllen. Und er wird die älteste oder den ältesten Besucher/-in ehren.

Am Samstag und Sonntag geht es bereits an

der Schranke an der Osterbucher Steige los: Wer an der Waldralley teilnehmen möchte, kann sich hier die kostenlose Teilnahmekarte abholen. Ein „Hexenweg“ markiert mit Reisigbesen, weist den Weg bis zum Aalbäumle. An sechs Stationen ist eine Rätselfrage zu beantworten. Auf den letzten 500 Metern lotsen Mitglieder der „Fachsenfelder Schlosshexen“ im Hexengewand die Besucher bis nach oben zum Aussichtsturm. Am Aalbäumle angekommen, erhält man bei Abgabe der Teilnahmekarte zur Belohnung ein Hexengebräu. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise, wie beispielsweise Eintrittskarten für das Angelo Kelly Konzert am 5. September in Aalen. Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag werden jeweils um 15 Uhr 2 x 2 Eintrittskarten verlost.

RUND UMS AALBÄUMLE

Am Rastplatz rund um den Aussichtsturm kann man bei Inge Birkhold in der Aalbäumles-Hütte einkehren oder das mitgebrachte Vesper an einer der Grillstellen brutzeln. Am Samstag von 12 bis 15 Uhr können Kinder mit Naturmaterialien basteln. Während des ganzen Wochenendes wird Pony-

reiten angeboten. Zur Unterhaltung spielt am Sonntagnachmittag ab 11 Uhr die „Just Dixie“-Band. Beim Waldmobil Ostalb wird Kindern das Thema Wald in allen Facetten spielerisch vermittelt. Außerdem ist es ausgerüstet mit allem, was man für die Walderkundung braucht. Sein Glück versuchen kann man beim Dreh am Glücksrad, auch hier gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen. Der Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute.

Neu und dauerhaft angelegt wurde eine Aalbäumle-Fotowand und auch der Spielplatz hat mit neuen tollen Spielgeräten eine Bereicherung erfahren.

NEUE TAFEL UND INFOS DES VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREINS

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein, ist an beiden Tagen mit einem Info-Zelt vertreten. Hier findet man historische Zeugnisse rund um das Aalbäumle, zusammengefasst in einer Dokumentation, die allen Besuchern zur Verfügung steht. Stadthistoriker Dr. Georg Wendt hat in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Verschöne-

rungsverein die 120-jährige Geschichte des Aalbäumles aufgearbeitet. Die Ergebnisse finden Wanderer ab dem Jubiläumswochenende auf der Infotafel am Aalbäumle vor und auch jetzt schon als Online-Aufsatz im Aalener Jahrbuch auf der Homepage der Stadt Aalen (www.aalen.de/baeumle).

Am Fest können Besucher eine gratis Ansichtskarte mit einem Motiv vom Aalbäumle schreiben. Das Porto dafür übernimmt an den beiden Tagen der Verein. Und als besonderes Andenken kann ein limitiertes Puzzle mit 1000 Teilen zum Sonderpreis von 30 Euro erworben werden.

SENIORENNACHMITTAG AM FREITAG, 13. JULI

In diesem Jahr findet auch wieder der traditionelle Seniorennachmittag auf dem Aalbäumle statt, zu dem alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen sind. Die Aalbäumles-Wirtin und ihr Team sorgen für die gute Bewirtung.

Die Stadt bietet einen Bustransport zum Aalbäumle an:

13.00 Uhr Unterrombach, Evang. Kirche,
13.05 Uhr am Bottich,
13.07 Uhr Hofherrnweiler/Friedhof,
13.10 Uhr am Spagenfeld,
13.15 Uhr OVA/Betriebshof
13.20 Uhr Gründer Torplatz
13.22 Uhr ZOB/Bussteig 4
Die Abfahrt am Aalbäumle erfolgt gegen 16.30 Uhr.

An diesem Tag ist auch die Anfahrt mit dem PKW möglich. Die Zufahrt ist ausgeschildert. Es kann nur über die Langertsteige/Triumphstadt zugefahren werden.

INFO

Parkplätze am Festwochenende:
Den Besuchern wird empfohlen die Parkplätze entlang der Osterbucher Steige zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-2358

Weitere Informationen zum Seniorennachmittag:
Erhalten Sie bei der städtischen Forstverwaltung, Dieter Gerstner, Telefon: 07361 52-1329

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 11. Juli 2018, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 12. Juli 2018, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

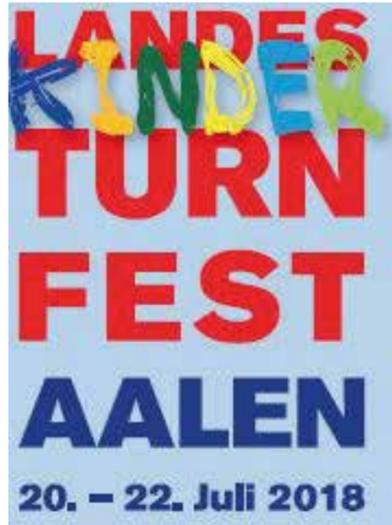
Mittwoch, 18. Juli 2018, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf der 2. Seite und unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Städtische Ämter und Dienststellen geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Freitag, 13. Juli die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortsschaftsverwaltungen der Stadt Aalen geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der Verlässlichen Grundschule und der Schulkinderbetreuung, das Schülerhaus in Hofherrnweiler, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sind an diesem Tag nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sowie das Urweltmuseum haben geschlossen.



JÄHRLICHE STADTTEILBEGEHUNGEN WERDEN GEPLANT - EB NAT UND WALDHAUSEN MACHEN 2018 DEN AUFTAKT - DIE BÜRGERSCHAFT IST HERZLICH EINGELADEN

OB on Tour – der direkte Draht zum Oberbürgermeister Thilo Rentschler

„OB on Tour“ heißt es ab diesem Jahr künftig jedes Jahr zur Sommerzeit. Der Oberbürgermeister will allen Bürgern der Ortsteile einen Besuch abstatten und sich informieren, wo denn der Schuh drückt und die Verwaltung gefordert ist. Vor allem der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Unternehmen, verschiedenen Vereinen und Organisationen stehen im Vordergrund. Den Auftakt macht das Härtsfeld, am Montag 30. Juli wird er in Ebnat sein und am Dienstag 31. Juli Waldhausen besuchen.

Um 9 Uhr starten die Rundgänge in den beiden Härtsfeld-Gemeinden und enden mit einem Bürgertreff in gemütlicher Atmosphäre. Bei guter Witterung wird der OB mit dem Fahrrad unterwegs sein. Oberbürgermeister Thilo Rentschler lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihn bei den Stadtteilrundgängen zu begleiten. Rentschler möchte verschiedene Angebote und Einrichtungen im jeweiligen Ortsteil ansprechen und mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Bereits umgesetzte oder noch laufende Projekte stehen

auf der Agenda. Der OB wird auf die Planungen für den jeweiligen Ortsteil eingehen und steht für Fragen, Diskussion und Vorschläge zur Verfügung.

EB NAT-TOUR VON 9 BIS 18 UHR – SCHULE, FEUERWEHR UND BÜRGERTREFF

Zunächst wird der Oberbürgermeister um 9 Uhr der Gartenschule in der Abt-Angehren-Straße 5 einen Besuch abstatten, wo er sich die Räume für die städtischen Betreuungsangebote im Rahmen des Ganztageseschulbetriebs anschauen möchte. Danach stehen die Besichtigungen der Ebnater Unternehmen Gaugler&Lutz und AS Bedachungen an. Gemeinsam mit Vertretern der Kirchengemeinden geht's dann zum Mittagessen. In dieser Runde möchte der OB vor allem das Kita-Angebot in Ebnat ansprechen und mit den Kirchengemeinden als wichtige Partner bei der Kleinkinderbetreuung ins Gespräch kommen.

Um 13 Uhr wird im Krautgartenweg der neue Kinderspielplatz eingeweiht. Danach schließt sich die Besichtigung der Firma

Starz Metallbau im Gewerbegebiet an. Im Feuerwehrhaus trifft sich Rentschler um 15 Uhr mit Feuerwehrkommandant Klopfer und Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr, um die weitere Entwicklung der Abteilung Ebnat/Waldhausen besprechen. Die Ebnater Vereinsvertreter sind um 16 Uhr in die Jurahalle zu einer offenen Gesprächsrunde eingeladen. Es soll vor allem um die anstehende Sanierung der Halle gehen. Zum Abschluss lädt der Oberbürgermeister die Bürgerschaft zum gemütlichen Treffen mit anschließendem Abendessen um 18 Uhr in den Biergarten der Gaststätte „Bären“ ein. Hier möchte er insbesondere die Themen ansprechen, die den Ebnatern „auf den Nägeln brennen“: Kunstrasenplatz des Sportvereins, die Zukunft des Lehrschwimmbeckens, den Radweg aufs Härtsfeld, der Wunsch nach Bauplätzen und die Entwicklung der Schillerschule sowie der Sachstand beim Bau der Nordumfahrung.

OB ON TOUR IN WALDHAUSEN – START UM 9 UHR IN BRASTELBURG

Die Brastelburger Böllerschützen heißen

um 9 Uhr den OB und Ortsvorsteher Patriz Gentner am Maibaumplatz willkommen. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsteher geben die Böllerschützen den offiziellen Startschuss. Danach geht's mit dem Fahrrad auf die 16 km lange Rundfahrt. Zunächst geht's zum Windpark Waldhausen, wo der OB gemeinsam mit dem Betriebsleiter (EnBW) eines der Windkrafttrader besichtigt wird.

Danach wird die Gruppe auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Dambacher in Beuren erwartet. Von 11.15 Uhr bis 12.30 Uhr lässt er sich den Geflügelmastbetrieb mit 40.000 Tieren zeigen. Zur Mittagszeit lädt der OB in die „Gänsberghütte“ ein, die vom Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Waldhausen, bewirtet wird. Danach um 14 Uhr steht eine Betriebsbesichtigung der Firma Kampa im Gewerbegebiet Geißberg an. Über das Betreuungsangebot für Kinder in Waldhausen informiert sich der OB beim Besuch im katholischen Kindergarten „Maria vom guten Rat“ in der Deutschor-denstraße. Dort erwarten ihn Elternvertre-

ter und die Kindergartenleitung. Wenige Meter entfernt, in der Grundschule Waldhausen, werden Rektor Dietmar Hahn, Markus Haas (Leiter Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen) und Martin Schneider (Stellv. Leiter des Amt für Soziales, Jugend und Familie) in der Hochmeisterstraße 14 die Radler empfangen. Thema wird die Nachmittagsbetreuung und die Erweiterung des Gebäudes für die Einrichtung einer zweigruppigen Kita sein.

Um 17.30 Uhr geht es zum gemütlichen Ausklang in den Biergarten des Landgasthofs „Linde“. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

INFO:

Informationen zum Ablauf und Fragen beantwortet gerne die jeweilige Ortschaftsverwaltung:

Ebnat: 07367 9617-0
Waldhausen: 07367 9618-0 oder
E-Mail: rathaus.ebnat@aalen.de / rathaus.waldhausen@aalen.de

Führungen auf dem Bergbaupfad

Ab sofort bietet das Besucherbergwerk Tiefer Stollen Führungen auf dem Bergbaupfad für Gruppen, Schulen und interessierte Einzelbesucher an. Im schönen Wald des Brauenberges werden Ihnen die zum Teil versteckten Spuren des jahrhundertalten Bergbaues gezeigt.

Leicht begehbarer Wege verbinden die einzelnen Stationen, an denen von sachkundigen Führern Erläuterungen gegeben werden.

Gezeigt werden unter anderem:

- die Mundlöcher alter, längst verlassener Stollen
- Reste halb verfallener Grubengebäude
- heute noch erhaltene Zeugen der damaligen Arbeit
- und viele andere Spuren des uralten Bergbaues in Aalen-Wasseralfingen

Unterwegs haben sie immer wieder einen schönen Ausblick auf das Weiland und die von dem Bergbau geprägte Industrie in Aalen-Wasseralfingen.

INFO

Die Führungen werden auf Voranmeldung angeboten. Bitte melden Sie sich unter Telefon: 07361 970249 an.

Preise: Erwachsene: 4 Euro, Kind (4 bis 16 Jahre): 2 Euro

Weitere Informationen unter Telefon: 07361 970249 und www.bergwerk-aalen.de

Radtour für Neubürger am Samstag, 14. Juli 2018 zum Aalbüml-Fest

Die Wirtschaftsförderung Aalen bietet diese Tour für Neubürger und Interessierte zum näheren Kennenlernen der Stadt Aalen an.

Sie führt über Johanniskirche, Limesmuseum, Mahnmal, das neu eröffnete „explorino“ und zur Hochschule. Weiterfahrt mit Aufstieg zum Aalbüml auf Wegen mit möglichst wenig Steigung. Am Aalbüml ist während des Fests für Bewirtung gesorgt. Rückfahrt nach Aalen über die Limes-Thermen auf Wegen mit Aussicht auf die in der Aalener Bucht liegende Stadt.

INFO

Anmeldung und Information bei Winfried Angele vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub, der die Tour auch führt. Telefon: 07361 32099.

Start: 14 Uhr am Rathausplatz, Marktplatz 30
Dauer ca. 3 bis 3 1/2 Stunden.
Gebühr: 4 Euro

Mädchentag im Jugendtreff Wasseralfingen

Am Samstag, 14. Juli 2018 findet von 14 – 17 Uhr der Mädchentag für Mädchen ab 7 Jahren im Jugendtreff Wasseralfingen statt.

Jungs haben an diesem Tag keinen Zutritt! Im Jugendtreff werden tolle Aktionen angeboten. Von Hip Hop Tanz, XXL-Spiele, Knetseife, Faltblumen, und selbst gestaltetes Memory, ist für jedes Mädchen etwas dabei. Gegen den Durst und Hunger bietet Blickpunkt Ernährung leckere Smoothies und Fruchtspieße an.

Alle Angebote sind kostenlos.

INFO

Jugendtreff Wasseralfingen
Maiergasse 45
73433 Aalen – Wasseralfingen
Telefon: 07361 971454

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 11. Juli 2018 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Kombibad Hirschbach: Raumprogramm und Durchführung eines Wettbewerbs gemäß VgV/RPW | neubau der evangelischen Kita Purzelbaum (Pelzwasen) in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Aalen | 6. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage 2019 | 9. Annahmen von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO |
| 2. Förderung des Neubaus einer 4-gruppigen Kindertagesstätte beim Medizinischen Versorgungszentrum Hofherrnweiler in Trägerschaft des DRK-Kreisverbands Aalen e. V. | 4. Satzung zur Änderung der Marktsatzung der Stadt Aalen | 7. Engagement durch die Gruppierung „Schdoi Beissr“ im Jugendtreff Ebnat | 10. Verschiedenes
Aalen, 06.07.2018 |
| 3. Investitionskostenzuschuss für die Interimsunterbringung und den Ersatz- | 5. Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Aalen (Bundesrepublik Deutschland) und der Stadt Vilankulo (Republik Mosambik) | 8. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum Aalen Betriebsgesellschaft mbH | gez.
Rentschler
Oberbürgermeister |

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Am Donnerstag, 12. Juli 2018 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|--|--|--|--|
| 1. Artenschutz, Maßnahmenkatalog der Stadtverwaltung gegen das Artensterben | 5. Bebauungsplan
a) "Hohfeld-Süd" im Planbereich 66-02, Plan Nr. 66-02/9 in Aalen-Fachsenfeld sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 66-02/9
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
b) "Nordumfahrung Ebnat" in den Planbereichen 32-01, 32-02, 33-01, 33-02, 34-02, 34-03, 34-04 und 35-03, Plan Nr. 33-01 in Aalen-Ebnat
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB | c) "Aufhebung Straßenfläche Röntgenstraße" im Planbereich 08-05 in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 08-05/6 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 08-05/6
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB
- 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 13 bzw. § 13 a BauGB | vorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 07-07/6
- Aufstellungsbeschluss gem. § 13 a BauGB |
| 2. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen "Modellprojekt Straßenbegleitgrün" vom 12.04.2018 und am 11.05.2018 nachgelieferter, ergänzter Maßnahmenkatalog | 3. Erschließungsvertrag mit der Firma ISO-Chemie GmbH, Aalen über den Umbau der Röntgenstraße in Aalen | d) "Änderung des Bebauungsplans Nr. 07-07 zwischen Langertstraße, Saarstraße und Mährenstraße", im Planbereich 07-06, Plan Nr. 07-07/6 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bau- | 6. Verschiedenes
Aalen, 06.07.2018 |
| 4. Bahnübergangsbeseitigung Goldshöfe, hier: Vorstellung der Planung und Stellungnahme der Stadt Aalen | | | gez.
Rentschler
Oberbürgermeister |

Änderungen vorbehalten*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 18. Juli 2018 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1. Kombibad Hirschbach: Raumprogramm und Durchführung eines Wettbewerbs gemäß VgV/RPW | 5. Ausschreibung der Mehrfamilienbauplätze im Baugebiet „Maiergasse“ in Wasseralfingen | parallel zur K3239 Steinfurt zwischen Aalen-Fachsenfeld und Aalen-Dewangen | Vergabe der Mietcontaineranlage (Provisorium) |
| 2. Ausbau der öffentlichen PKW-Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Aalen durch die Stadtwerke Aalen | 6. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 (1) Ziffer 2 Baugesetzbuch an dem Grundstück Flst. 2181 Gemarkung Aalen, Flur Aalen in Aalen-Hofherrnweiler | c) Erschließung des Baugebiets östlich der Oberkochener Straße in Aalen-Ebnat | b) Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Aalen |
| 3. Radwegeverbindung von Aalen auf das „Vordere Härtsfeld“ hier: Beratung der Anträge der Fraktionen | 7. Baubeschlüsse
a) Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1: Ertüchtigungsmaßnahmen zum Erreichen der aktuellen Schutzziele des vorbeugenden Brandschutzes und der Versammlungsstättenverordnung
b) kombinierter Geh- und Radweg | d) Sanierung der Carl-Zeiss-Straße, VI. Bauabschnitt, in Aalen | c) Freiwillige Feuerwehr Aalen - Abteilung Wasseralfingen/Hofen; Vergabe eines Löschgruppenfahrzeuges LF20 KatS
d) Arbeiten zur Neugestaltung „Neue Mitte“ in Aalen-Dewangen |
| 4. Kocherburgschule Unterkochen Generalsanierung des Gebäudeteils B (ehm. Realschule) und Integration der Grundschule (Friedensschule) in die Kocherburgschule | | e) Ausbau eines kombinierten Geh- und Radwegs südlich der Röntgenstraße von der Osterbacher Steige zum Lauchhof in Aalen | 9. Verschiedenes
Aalen, 06.07.2018
gez. Rentschler
Oberbürgermeister |
| | | 8. Vergaben
a) Schillerschule: Generalsanierung - | Änderungen vorbehalten* |

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

SCHADENSMELDER ÜBER TABLET ODER HANDY

Geo App der Stadt Aalen aktualisiert Eichenprozessionsspinner-Befall per App melden

Die Geo-App der Stadt Aalen wurde um eine wichtige Meldefunktion ergänzt. Der in diesem Jahr besonders starke Verbreitung des Eichenprozessionsspinners war Anlaß für die Einrichtung eines weiteren Meldebuttons auf der App-Oberfläche. Seit mehreren Jahren bietet die Stadt Aalen diese App mit vielen Informationen aus dem Geodatenportal der Stadt zum Download für alle gängigen Smartphones und Tablets an. Für Apple- und Androidgeräte ist sie kostenlos erhältlich.

Nach dem Herunterladen der App stehen verschiedenste Karten mit vielen Inhalten zur Verfügung: Stadtplan, Katasterkarte, Luftbilder und viele weitere Informationen.

Ein wichtiges Angebot ist der Schadensmelder. Hiermit können ganz einfach Schäden oder Anregungen an die Stadtverwaltung

geschickt werden. Wenn beispielsweise ein Gully verstopft ist, kann der Bürger den Gully fotografieren und mit einer kurzen Meldung versehen an die Stadt schicken.

SCHADENSMELDER UM EPS-BEFALL ERGÄNZT

Die App wurde nun auf Anregung von EBM Steidle weiterentwickelt. Der in diesem Jahr besonders stark auftretende Eichenprozessionsspinner (EPS) war Anlass für die Ergänzung des bestehenden Schadensmelders um einen Extra-Button für Meldungen zu EPS-Fundorten. Grundsätzlich sind für die Entfernung der Gespinste des EPS die Eigentümer der befallenen Bäume zuständig. Das Absaugen muss fachmännisch von einem Schädlingsbekämpfer in entsprechender Schutzausrüstung vorgenommen werden.

Bei Meldungen zu befallenen Bäumen in städtischem Besitz werden vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Schädlingsbekämpfer beauftragt.

Wegen des in diesem Jahr massenhaft auftretenden Schädlings, wird um Verständnis gebeten, wenn die Beseitigung nicht umgehend passiert. In Ausnahmefällen, sofern es sich um besonders sensible Bereiche handelt, wird die Feuerwehr Aalen mit der Absaugung beauftragt.

Kann das Gespinst nicht entfernt werden, wird die Umgebung abgesperrt und ein Warnhinweis angebracht.

BEKENNTNIS ZUR FREIHEITLICH-DEMOKRATISCHEN GRUNDORDNUNG

Feierliche Einbürgerung im Rathaus



v.l.n.r. Dezernent Thomas Wagenblast, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel mit den deutschen Staatsbürgern. Foto: Stadt Aalen

Auch in diesem Jahr fand wieder im Rathaus Aalen die Einbürgerungsfeier der Stadt Aalen und des Ostalbkreises im Vorfeld des Internationalen Festivals statt. 15 Personen entschieden sich die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und Dezernent Thomas Wagenblast überreichten die Einbürgerungsurkunden und ein kleines Präsent.

Oberbürgermeister und Landrat betonten in ihrer Ansprache, dass eine Einbürgerung auch ein Bekenntnis für eine gemeinsamen Zukunft im Ostalbkreis darstelle. Alle

Eingebürgerten seien ein Beispiel für gelungene Integration.

Gerade in Zeiten, in denen eine politische Partei mit rechtem Gedankengut hausieren geht und plumpe Parolen salonfähig werden, sei es umso wichtiger, dass in Aalen und dem Ostalbkreis Flagge gezeigt würde und auf das funktionierende, gesellschaftliche Miteinander hingewiesen werde. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte erneut das junge Kammerorchester der Musikschule Aalen. Im Anschluss an die Feierlichkeiten lud die Stadt Aalen alle Gäste zu einem Stehempfang ein.

PROFESSOR PETER BOFINGER TRÄGT SICH INS GOLDENE BUCH EIN

Wolfgang-Stützel-Symposium an der Hochschule Aalen

Zum zweiten Mal fand vergangene Woche an der Hochschule Aalen das Wirtschaftssymposium zu Ehren des Aalener Volkswirtschaftlers und Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Lars Feld, der verkehrsbedingt kurzfristig absagen musste, sprach Prof. Dr. Peter Bofinger, der an der Universität Würzburg lehrt und wie Feld den Wirtschaftsweisen angehört. Er analysierte die derzeitige globale Wirtschaftslage und stellte dabei die Frage: „Was hätte Wolfgang Stützel dazu gesagt?“

In seinem Eintreten für Europa und den Euro sieht sich Bofinger auch in der Nachfolge Wolfgang Stützels. Dieser habe sich in Währungsfragen stets für übernationale Lösungen ausgesprochen. Zum ersten Mal wurde auf dem Symposium, das unter der Schirmherrschaft der Stadt Aalen und der Fakultät

Wirtschaftswissenschaften steht, der Wolfgang-Stützel-Gedenkpreis vergeben. Für besonders innovative Bachelor- und Masterarbeiten erhielten ihn die Studierenden der Hochschule Aalen, Michael Ditterle, Simon Frey und Sonja Lehmann. Die Laudatio hielt Hans-Peter Wittek, Geschäftsführer der Murrplastik Systemtechnik aus Oppenweiler, die den Preis gestiftet hat. Mit dem Preis verbunden ist eine Reise nach Berlin mit einem Treffen mit den fünf Wirtschaftsweisen.

Grüßworte sprachen Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der Rektor der Hochschule Aalen, Prof. Dr. Gerhard Schneider, sowie der Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Ingo Scheuermann. Im Anschluss an seinen Vortrag trug sich Prof. Dr. Peter Bofinger in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.



v.l.n.r. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Prof. Dr. Ingo Scheuermann, Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und Prof. Dr. Peter Bofinger (vorne). Foto: Stadt Aalen

SPRACHFÖRDERUNG IN AALENER KINDERTAGESSTÄTTEN

Informationsbesuch in der Aalener Sprach-Kita Greut



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (Mitte) und Landtagsabgeordneter Winfried Mack besuchten die Aalener Sprach-Kita im Greut. Rechts: Leiterin Manuela Lippold. Foto: Stadt Aalen

Ein Besuch des Landtagsabgeordneten Winfried Mack in der städtischen Kita Greut nutzten Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Manuela Lippold, Leiterin des fünf-gruppigen Kindergartens, um die weitere Unterstützung des Landes beim Ausbau der Kitabetreuung zu werben. Weitere Themen waren der verstärkte Engpass bei Fachkräften und die frühkindliche Sprachförderung.

Bis zum neuen Kindergartenjahr wird an das bestehende Gebäude eine Natur-Kita angebaut werden, so dass 20 weitere Betreuungsplätze entstehen werden. „Wir haben einen riesigen Bedarf an Betreuungsplätzen“, sagte Ehrmann. Er betonte, dass die Stadt mit Hochdruck weitere Betreuungsangebote einrichte und beim Land aktuell sieben Förderanträge gestellt habe. Weitere Förderer für die Jahre 2019 an. Ehrmann geht von rund 2,1 Mio. Euro an

jährlichen Mehrkosten aus, wenn das städtische Ausbauprogramm mit rund 30 Projekten bis 2020 abgeschlossen sein wird. Der in der Vergangenheit immer wieder prognostizierte Rückgang der Geburtenzahlen hat sich erfreulicherweise ins Gegenteil veränderte. Die Geburtenzahl steigt. Auch die veränderten Elternwünsche nach umfangreicheren Betreuungsangeboten hätten den Bedarf dramatisch erhöht, erklärte Ehrmann.

AUSBILDUNGSPLÄTZE BEREITSTELLEN, UM FACHKRÄFTEMANGEL ZU BEGEGNEN

Der kürzlich erzielte gute Tarifabschluss für die Erzieherberufe helfe bei der Suche nach Auszubildenden, ist Ehrmann überzeugt. Trotzdem kündigt er ein Konzept der Stadt zur Gewinnung weiterer Fachkräfte an. Bereits jetzt setzt die Stadt Aalen bei der Nachwuchsgewinnung auf eigene Kräfte. „Pro Kitagruppe haben wir einen Azubi beschäftigt.“ Trotzdem geht die Stadt Aalen von einem zusätzlichen Bedarf von rund 140 Vollzeitkräften in den nächsten Jahren aus.

SPIELERISCH DEN WORTSCHATZ WEITERENTWICKELN

„Bis zu 75 % der Kinder haben Defizite bei der Sprachentwicklung“, berichtet Biljana Kiehnoel, städtische Fachkraft zur Sprachförderung. Deshalb zielen die Sprachförder-

programme in den Aalener Kitas auf einen möglichst frühen Satz. Unter Einbeziehung der Eltern werden die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung speziell gefördert. Auch die Kolleginnen erhalten Tipps wie sie spielerisch den Wortschatz der Kinder erweitern können. So steht in der Kita Greut umfangreiches Lehrmaterial zur Verfügung, das kostenlos an die Eltern verliehen wird. Dabei sei es besonders wichtig, auch die Lehrer der Grundschulen miteinzubinden, sagt Biljana Kiehnoel.

In der Kita Greut gibt es aktuell sieben SPATZ-Gruppen zur intensiven Sprachförderung ab dem ersten Kindergartenjahr. SPATZ bedeutet = Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf. In den rund 50 Kitas auf Aalener Gemarkung gibt es 140 SPATZ-Gruppen. Pro Gruppe gewährt das Land einen Zuschuss von 2.200 Euro. Ursprünglich mit Hilfe der Landesstiftung umgesetzt, müsse dieses Programm verstetigt werden, betont der Landtagsabgeordnete Winfried Mack. Zusätzlich erhalten elf Sprach-Kitas Mittel aus dem Bundesprogramm, um eine Sprachförderfachkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % zu finanzieren. Ebenso summiert der Bund eine Fachberaterin, welche die Kitas bei der inhaltlichen Umsetzung begleitet. Diese beiden Programme zu bündeln und die Kitas näher an die Schulen zu bündeln, sei für die Zukunft wichtig, so das Fazit von Winfried Mack.

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

32. Aalener Stadtlauf am 15. Juli

Hunderte von Läufern und Zuschauern werden für Sonntag, 15. Juli, beim 32. Aalener Stadtlauf in der Innenstadt erwartet.

Knapp 600 Läufer sind bereits angemeldet. Viele Anmeldungen gehen erfahrungsgemäß in den letzten Tagen ein. Je nach Witterung rechnet die LSG Aalen, die den Aalener Stadtlauf organisiert, dass 1000 Läufer an den Start gehen werden.

Der Startschuss fällt um 10.10 Uhr für den Hauptlauf. Davor gibt es in Absprache mit den Kirchen eine Andacht. Ab Mittag sind die Schüler und Kinder an der Reihe. Der Startläufer wird der Bambinilauf sein, der um 13.40 Uhr startet.

INFOS ZUR LAUFSTRECKE

Es ist die gleiche Strecke wie im vorigen Jahr ausgeschildert. Nach dem Start geht es los in den Östlichen und Südlichen Stadtgraben. Am Rathaus gibt es neben dem Start- und Zielbereich für Zuschauer einen idealen Punkt zum Anfeuern. Weiter geht der Lauf in den Westlichen Stadtgraben, bevor die Läufer in den Nördlichen Stadtgraben (Mercatura) einbiegen und auf der Bahnhofstraße in den Zielbereich kommen. Die Schleife der Kinderläufe startet in die andere Richtung. Start und Ziel ist wie im Vorjahr am neuen Sparkassen-Platz. Es gibt ausreichend Platz und die Kreissparkasse Ostalb unterstützt die LSG Aalen bei der Infrastruktur.

So werden zum Beispiel auf dem großen LED-Display an der Sparkasse Ergebnisse und Zeiten übertragen. Um den Stadtlauftag stressfrei zu erleben, gibt es Startnummern und Unterlagen schon am Tag vorher, also am Samstag, 14. Juli, im Innenstadt-Laden von Intersport Schoell. Zwischen 9.30 und

15.30 Uhr geben LSG-Mitglieder die Unterlagen samt Startnummern aus. Dort kann man sich auch noch nachmelden. Am Stadtlauftag gibt es die Unterlagen ab 8 Uhr am Sparkassenplatz im Wettkampfbüro.

INFOS

Kurzentschlossene können sich am Sonntag bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs nachmelden oder beim Abholen der Startunterlagen am Samstag bei Intersport.

Innenstadt gesperrt

Am kommenden Sonntag, 15. Juli findet im Innenstadtbereich bereits zum 32. Mal der Aalener Stadtlauf statt. Start und Ziel ist dieses Jahr in der Bahnhofstraße / Sparkassenplatz, die Laufstrecke führt über den Sparkassenplatz, Östlicher Stadtgraben, Südlicher Stadtgraben, Marktplatz, Gmünder Straße, Westlicher und Nördlicher Stadtgraben zurück zur Bahnhofstraße. Alle von der Laufstrecke betroffenen Straßen müssen deshalb von 9 bis ca. 15 Uhr gesperrt werden.

Die Bushaltestellen am Gmünder Torplatz und am Sparkassenplatz werden von den Busunternehmen nicht angefahren, Ersatzhaltestellen befinden sich am ZOB.

BÜRGER BEZUGSANG FREITAG, 13. JULI, 16.30 UHR, RATHAUS AALEN

„Wann ist Integration eigentlich gelungen?“

Dieser Frage geht am Freitag, 13. Juli um 16.30 Uhr ein Bürgerhearing im Foyer des Rathauses Aalen nach, zu dem das Integrationsteam der Stadt einlädt.

Einen Anfangsimpuls setzen Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, die in einem Gespräch die Fragestellungen rund um gelungene Integration und den zu vermittelnden Normen und Werten einer Aufnahmegesellschaft beleuchten. Die Bürgerinnen und Bürger werden im Anschluss, moderierten Themenfeldern eingeladen, an denen sie ihre Ideen, ihre Fragen, Befürchtungen und Vorstellungen mit den Mitgliedern des Integrationsteams austauschen können. Die Er-

gebnisse unter den Überschriften „Bildung & Sprache, Arbeit & Ausbildung, interkultureller & interreligiöser Dialog, bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe in der Gesellschaft“ sollen dann einfließen in das städtische Integrationskonzept, das im Herbst 2018 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt wird.

„Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen“, wirbt die städtische Beauftragte für Chancengleichheit Uta-Maria Steybe, „wir wollen Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, zuhören und haben deshalb bewusst den Begriff „Hearing“ gewählt!“ Zur Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen und werden mit Getränken und einem kleinen Imbiss versorgt.

ANZEIGE

„Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen!“

Wann ist Integration eigentlich gelungen?

Einladung zum Hearing
Freitag, 13. Juli 2018 um 16.30 Uhr, Rathaus Aalen

Anfangsimpuls:
OB Thilo Rentschler
im Gespräch mit
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
anschließend Thementische:
Integrationsteam der Stadt Aalen

Bildung & Sprache
Arbeit & Ausbildung
Interkultureller & Interreligiöser Dialog
Bürgerschaftliches Engagement
Teilhabe in der Gesellschaft

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge mit dem Aalener Nachtwächter finden am Freitag, 13. Juli und am Samstag, 14. Juli 2018, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 14. Juli 2018, statt. Sandra Bertele führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

THEATER DER STADT AALEN

„Was ihr wollt“

Freitag, 13., Samstag, 14., Donnerstag, 19., Freitag, 20. und Samstag, 21. Juli 2018 | jeweils 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Was ihr wollt“

Sonntag, 22. Juli 2018 | 19 Uhr | Schloss Wasseralfingen

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagvorlesung: Plötzlicher Herzstillstand - Alles hängt vom Ersthelfer ab! Maßnahmen und Übungen. Mit Dr. med. Caroline Grupp. Kostenlose Eintrittskarten sind unter www.vhs-aalen.de erhältlich. Sonntag, 15. Juli 2018 | 11 Uhr | Torhaus

MUSIKSCHULE

Soloabend Ballett Raina Hebel und Elena Wirth Freitag, 13. Juli 2018 | 18 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Klassenvorspiel „mundgeblosener und getastet“ Bläser und Klavier - Merlin Felix Samstag, 14. Juli 2018 | 16 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Klassenabend Violine und Klavier Patrizia Messana und Francesca Tortora Freitag, 20. Juli 2018 | 18 Uhr | Herbert-Becker-Saal

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Salvator-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion.

Marktplatz: So. 10 Uhr Ökum. Andacht im Rahmen des Aalener Stadtlaufs.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst an-schl. Kirchenkaffee; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; Christushaus: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

DIE ABTEILUNG STEUERN UND
 ABGABEN INFORMIERT

Hinweise für Hundehalter

Wollen Sie einen Hund in Ihren Haushalt aufnehmen oder sind Sie bereits Halter/in eines Hundes, dann sollten Sie folgendes aufmerksam lesen:

- Die Stadt Aalen erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.
- Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Sie beträgt derzeit für den ersten Hund 96 € (ab 2019: 108 €) und für jeden weiteren Hund 192 € (ab 2019: 216 €).
- Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Kalenderjahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.
- Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.
- Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzuzeigen.
- Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Hundesteuermarke, in die eine Nummer eingepreßt ist. Außerhalb des Hauses laufende, anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.
- Endet die Hundehaltung, so ist dies der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 214, Telefon 07361 52-1214), die Bezirksämter sowie die Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und Abmeldungen finden Sie auch im Internet unter www.aalen.de. Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Wer der Stadt Aalen eine Hundehaltung nicht meldet oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses nicht erfüllt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Bitte beachten Sie deshalb diese Hinweise.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Ausstellungseröffnung: „Scherenschnitte und Zeichnungen - Künstlerischer Nachlass von Margarete von Krusenstjern“
 Mittwoch, 11. Juli 2018 | 15 Uhr | Café der Begegnungsstätte

Livemusik mit der kleinen Hausband unter dem Motto „Sommerfest“
 Donnerstag, 12. Juli 2018 | 14.30 Uhr

Literatur am Markttag
Besprochen wird das Buch „Hiob“ von Joseph Roth unter der fachkundigen Leitung von Rosemarie Wilhelm.
Teilnehmerbeitrag pro Treffen 3 Euro
Anmeldung unter Telefon: 07361 64545 oder per Mail: buergerspital.aa@t-online.de
 Mittwoch, 11. Juli, 1. und 29. August 2018 | jeweils 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr | 3. OG | Raum 3.5

Offenes Liedersingen
Mit Franz Wiederhöfer und Jörg Fehner an der Gitarre sowie Robert Dietrich an der Mundharmonika. Eintritt frei!
 Montag, 16. Juli 2018 | 14.30 Uhr

**VEREINSNACHRICHTEN
 UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER**
VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag, 19. Juli 2018 | 14 bis 17 Uhr | Sängerkreis
 Stammtisch

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Bringsammlungen

Ebnat: Gartenfreunde Ebnat
 Samstag, 14. Juli 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

Waldhausen: Narrenzunft Waldhausen
 Samstag, 14. Juli 2018 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

SOMMERAKTION AALEN CITY BLÜHT - URZEITLICH

In Aalens City blüht es wieder - Eine Reise durch die Erdgeschichte

Am vergangenen Freitag eröffnete Oberbürgermeister Thilo Rentschler zusammen mit dem 1. Vorsitzenden von Aalen City aktiv Dr. Eberhard Schwerdtner und Citymanager Reinhard Skusa die achtwöchige Sommeraktion „Aalen City blüht urzeitlich“. Ein Rundgang zu den einzelnen Plätzen mit Vorstellung der jeweiligen Gärtner schloss sich an.

Ziel dieser Aktion ist es, gegen den Online-Handel zu kämpfen und eine attraktive Innenstadt zu gestalten, in der sich die Menschen gerne aufhalten und einkaufen gehen, da sind sich OB Thilo Rentschler und Dr. Eberhard Schwerdtner einig, wie beide in ihrer Eröffnungsrede betonten. Einen herzlichen Dank sprachen sie den beteiligten Gärtnereien aus, die alle Plätze wieder einzigartig gestaltet haben, den Gartenbauvereinen aus dem Raum Aalen, die über die acht Wochen die Pflege der Plätze übernehmen und den vier Hauptsponsoren, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre. Für das Gelingen der Aktion sind jedes Mal rund 130 Akteure im Einsatz, die bei der Planung, dem Aufbau und der Durchführung aktiv beteiligt sind.



Bei einem anschließenden Rundgang zu den einzelnen Plätzen und der Vorstellung der jeweiligen Gärtner zeigte sich die Vielseitigkeit der verschiedenen Erdzeiten. 4,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte sind auf sieben Plätzen dargestellt, angefangen auf dem Rathausvorplatz mit der Erdfrühezeit, über das Erdaltertum, dargestellt an der Stadtkirche, das Erdmittelalter bei Spielzeug Wanner und auf dem Spritzenhausplatz, bis hin zur Erdneuzeit auf dem Storchplatz. Im Samocca Garten hat das Team zusammen mit dem Urweltmuseum einen „Fossilien Garten“ geschaffen.

DIE KAUFMÄNNISCHE SCHULE AALEN UNTERSTÜTZT DEN TOURISTIK-SERVICE AALEN BEI DER ORGANISATION DES FESTWOCHENENDES „120 JAHRE AALBÄUMLE“

Kooperation trägt Früchte



Schülerinnen bei der Arbeit in der Übungsfirma.

Foto: Kaufmännische Schule Aalen

Die Kooperation des Touristik-Service Aalen und des Berufskollegs der Kaufmännischen Schule Aalen im Rahmen einer Bildungspatenschaft trägt weiter Früchte: Die Schülerinnen und Schüler des Kaufmännischen Berufskollegs helfen bei den Planungen der Aktionstage zur Feier zum 120-jährigen Aalbaumle-Bestehens.

In der Übungsfirma des Berufskollegs lernen die Schülerinnen und Schüler betriebswirtschaftliche Abläufe, den Umgang mit Kunden und bereiten Messebesuche vor. Alles wie in einer echten Firma – nur ohne, dass tatsächlich Geld und Waren fließen. Dabei hilft der Touristik-Service Aalen als Patenfirma dies noch realistischer zu gestalten.

Die Kooperation zwischen Stadt und Schule erlaubt es den Schülerinnen und Schülern nun neben dem Absolvieren von Praktika in der Tourist-Information auch, ihre Ideen wirklich in die Tat umzusetzen. So entwarfen die Schülerinnen und Schüler anlässlich des Jubiläums 120 Jahre Aalbaumle ein Wanderwegequiz und unterstützen bei der Ausarbeitung von Gewinnspielen vor Ort. Die Grundidee dazu, Kinder mit Naturmaterialien eine bleibende Erinnerung basteln zu lassen, stammen ebenfalls von den Schülern. Zum Festwochenende am 14. und 15. Juli helfen einige Schüler tatkräftig bei der Umsetzung verschiedener Aktionen und betreuen diese.

STADTBIBLIOTHEK

„Blind Date“ unter dem Sonnenschirm

Wonach suchen wir ein Buch aus? Was lässt unser Leserherz höher schlagen? Das Cover, der Klappentext oder einfach nur das Genre? Wieso lassen wir uns nicht einmal nur vom ersten Satz verführen?

Bestenfalls gemütlich im Liegestuhl unter dem Sonnenschirm. In der Zeit vom 16. Juli bis zum 31. August laden Kinder und Erwachsene zu einem Blind Date mit Büchern ein. Sie haben die Möglichkeit, Bücher nur anhand des ersten Satzes auszuleihen und sich überraschen zu lassen.

„Blind Date with a Book“ in der Bücherei Unterkochen

Im Rahmen ihres diesjährigen Sommerprogramms lädt die Bücherei Unterkochen zu „Blind Dates“ mit Büchern ein.

Warum eigentlich Bücher, die man ausleiht, immer gezielt auswählen? Oder sich vom Cover blenden und von der Klappentextlyrik der Verlage täuschen lassen? Weshalb sich nicht einfach mal überraschen lassen? Bücher – blickdicht verpackt und nur mit kurzen Stichwörtern versehen – ausleihen, ohne Autor, Titel und Inhalt vorher zu kennen? Möglich ist das vom 16. Juli bis 5. September

in der Bücherei Unterkochen. Im Rahmen ihres Sommerprogramms warten dort zahlreiche „Blind Dates“ in den Regalen auf große und kleine Buchliebhaber, die sich gerne überraschen lassen möchten.

Literaturfrühstück Unterkochen im Juli

Beim nächsten Literaturfrühstück stellt Karin Haisch Leben und Werk der englischen Schriftstellerin Jane Austen vor.

Jane Austen schrieb mit „Stolz und Vorurteil“ sowie „Emma“ zwei Klassiker der englischen Literatur. Geboren wurde sie am 16. Dezember 1775 und wuchs als eines von sieben Geschwistern in einem Pfarrhaus auf und starb am 18. Juli 1817 in Winchester. Bis heute ist sie eine der beliebtesten Schriftstellerinnen Großbritanniens. Ihr Realismus, gepaart mit beißender Ironie und Gesellschaftskritik, gibt ihrem Werk eine historische Bedeutung.

Am Dienstag, 17. Juli 2018 um 9 Uhr wird Karin Haisch Leben und Werk der berühmten englischen Schriftstellerin des 18. Jahrhunderts vorstellen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Aalen im Ev. Gemeindehaus Albert Schweitzer Haus in Unterkochen statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER GRATULIERT

Schubart-Auszeichnung für kluge Aalener Köpfe



v.l.n.r. Manuel Haß, Stellvertretender Schulleiter KGW, Richard Erhardt, Lehrer am SG, Tobias Kurz, SG, OB Rentschler, Michael Fitzner, Lehrer THG, Andreas Sienz, THG, Jana S. Beuther, KGW und Dr. Roland Schurig, Leiter Amt für Kultur und Tourismus. Foto: Stadt Aalen

Die drei jahrgangsbesten Abiturienten der Aalener Gymnasien in geisteswissenschaftlichen Fächern sind mit dem Schubart-Abiturpreis der Stadt Aalen ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler überreichte je ein signiertes Buch des Schubart-Literaturpreisträgers Sasa Stanisic und 100 Euro Preisgeld an Jana Saskia Beuther (Kopernikus-Gymnasium), Andreas Sienz (Theodor-Heuss-Gymnasium) und Tobias Kurz (Schubart-Gymnasium) bei einem Empfang im Rathaus.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte den Schubart-Preisträgern zu ihren hervorragenden Abi-Abschlüssen und ermunterte die jungen Absolventen, sich zu

engagieren. „Ihrer Generation gehört die Zukunft. Einmischen ist immer gut, aber ohne persönliche Angriffe, Beschimpfungen und Hassmails.“

Für den Schubart-Abiturpreis zählt der Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Musik, Gemeinschaftskunde, Geografie und Kunst. Mit dem Preis will die Stadt an den Musiker, Publizisten und Dichter Friedrich Christian Daniel Schubart erinnern, in dessen Namen alle zwei Jahre auch der Schubart-Literaturpreis verliehen wird. „Unsere Schülerinnen und Schüler sollen Schubart kennen und in seinem Sinne zu kritischem Denken angeregt werden“ betonte Rentschler. Auch die jährliche Reihe wortgewaltig erinnert in Aalen an den großen Sohn der Stadt.

STELLENANZEIGE


Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung:

einen Sachbearbeiter in Teilzeit (m/w) für die Geschäftsstelle Dewangen - Kennziffer 3018/9

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung. Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten.

Das Aufgabengebiet umfasst alle klassischen Tätigkeiten des Standesamtes (Geburten, Eheschließungen etc.), der Ortsbehörde (Rentenangelegenheiten) sowie weitere Aufgaben der Ortschaftsverwaltung (Friedhof, Hallenbelegung usw.). Im Vertretungsfall sind alle Tätigkeiten des Bürgeramtes sowie andere Aufgaben der Ortschaftsverwaltung (Redaktion des Mitteilungsblattes, Pacht usw.) zu übernehmen.

Für diese interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten. Dem erhöhten Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso bringen Sie Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität mit. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware-Produkten setzen wir ebenfalls voraus sowie die Bereitschaft sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis Montag, 16. Juli 2018 die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

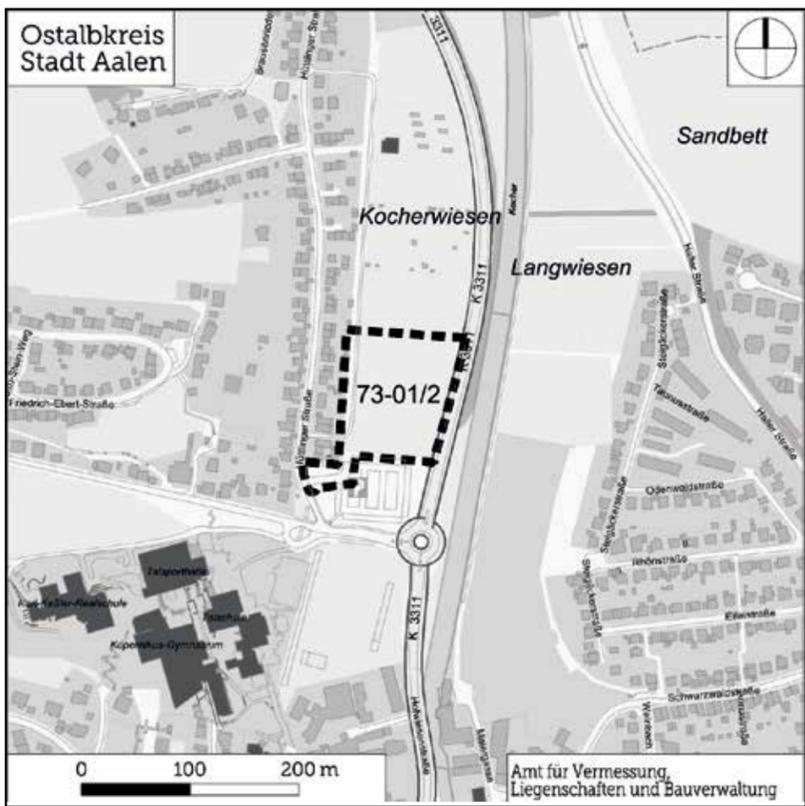
Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Herr Felgenhauer, unter Telefon: 07361 52-1101 sowie der Leiter der Geschäftsstelle Dewangen, Herr Praß unter Telefon: 07366 96 09 11 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

immer und überall
ostalb-onleihe.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.05.2018 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten festgestellt:

	EUR		
1. Ergebnisrechnung		2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	15.561.672
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	168.937.461	2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 7.637.029
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	163.031.323	2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	7.924.643
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.906.138		
1.4 Außerordentliche Erträge	1.615.728	3. Bilanz	
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	229.131	3.1 Immaterielles Vermögen	503.759
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.386.597	3.2 Sachvermögen	342.333.831
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	7.292.734	3.3 Finanzvermögen	51.228.220
		3.4 Abgrenzungsposten	5.051.239
2. Finanzrechnung		3.5 Nettoposition	-
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.732.086	3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	399.117.049
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.292.227	3.7 Basiskapital	184.201.743
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	13.439.858	3.8 Rücklagen	54.579.867
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.128.526	3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.049.188	3.10 Sonderposten	110.942.104
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 12.920.662	3.11 Rückstellungen	1.197.345
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	519.196	3.12 Verbindlichkeiten	36.137.924
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	3.13 Verbindlichkeitsabgrenzungsposten	12.058.066
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.871.367	3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	399.117.049
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 3.871.367		
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 3.352.171		
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 4.285.993		

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht ist von Donnerstag, 12. Juli 2018 bis einschließlich Freitag, 20. Juli 2018 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.
Aalen, 29.06.2018
gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Feuerwehrgelände Kocherwiesen

Bebauungsplan / Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Feuerwehrgelände Kocherwiesen“ in Aalen-Wasseralfingen im Planbereich 73-01, Plan Nr. 73-01/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 73-01/2

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen ist im „Bereich Feuerwehrgelände Kocherwiesen“ im Parallelverfahren zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Feuerwehrgelände Kocherwiesen“, Plan Nr. 73-01/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 73-01/2 beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Donnerstag, 19.07.2018 um 18 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen, Stefansplatz 5, 73433 Aalen

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 21.03.2018).

unterrichtet werden. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II –
gez.
Steidle
Erster Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Donnerstag, 12. Juli 2018 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID: 54118826 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH:



20 kV Verbindung Unterkochen bis Ebnat

FLURNEUORDNUNG ESSINGEN (DAUERWANGWEG) OSTALBKREIS

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung, informiert:

Ankündigung von Arbeiten zur Vermessung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der oben genannten Flurneuordnung wird ab 23.07.2018 die Grenze des Flurbereinigungsgebietes vermessen und - soweit erforderlich - neu abgemarkt.

zusätzlichen Beipflock markiert. Die Durchführung der Arbeiten wird sich voraussichtlich über einen längeren Zeitraum erstrecken.

Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4579) eingesehen werden. Ein direktes Anschreiben an die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten entfällt aufgrund dieser öffentlichen Benachrichtigung.

Die Mitarbeiter des Landratsamts Ostalbkreis - Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung - sind nach § 17 Vermessungsgesetz Baden-Württemberg (VermG) befugt, zur Durchführung der notwendigen Arbeiten die Flurstücke zu betreten. Die Arbeiten werden ab dem 23.07.2018 von Mitarbeitern des Landratsamtes, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung, durchgeführt. Die Durchführungsarbeiten werden mit amtlichen Grenzzeichen abgemarkt und mit einem

Die Vermessungen sind gebührenfrei

Eine Karte mit Darstellung der Gebietsgrenze liegt einen Monat lang - vom 1. Tag der Bekanntmachung an gerechnet - zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Foyer der Rathauses in Essingen während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Stefanie Sprenger, Telefon 07361 503-5450 (Fachbereich Vermessung) und Bernd Sorg, Telefon 07961 567-3242 (Fachbereich Flurneuordnung) vom Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung, gerne zur Verfügung.

Zusätzlich kann diese Öffentliche Bekanntmachung und die Karte mit Darstellung der Gebietsgrenze auf der Internetseite des Landesamtes für Geoinformation und

gez.
Stefanie Sprenger

Besuchen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/stadtaalen